

Medienforum des Bistums Essen

Zwölfling 14 / 45127 Essen

Donnerstag, 25. Januar 2018 - 19.30 Uhr

„Erben des Holocaust – Leben zwischen Schweigen und Erinnerung“

Lesung und Gespräch mit der Journalistin

Andrea von Treuenfeld

In Kooperation mit:



- Alte Synagoge Essen
- Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Essen

Eintritt: 10,00 €

Vorverkauf:

Medienforum des Bistums Essen

Zwölfling 14, 45127 Essen

Tel.: 0201 / 2204-274

Abendkasse: sofern nicht ausverkauft

Einlass: 19.00 Uhr



„Es sind die kleinen Facetten des Furchtbaren, die so erschüttern.“

Um ihrer Vernichtung zu entkommen, mussten Überlebende des Holocaust ständig neue Verstecke finden, in den Untergrund gehen, sich Partisanen anschließen oder in Länder fliehen, deren Kultur ihnen fremd war. Sie verloren Heimat und Familie und durchlitten Ghettos, Arbeitslager und Konzentrationslager. Schatten der Vergangenheit begleiteten ihr Leben und waren auch in der Kindheit der Zweiten Generation wirksam.



Die Journalistin Andrea von Treuenfeld hat prominente Söhne und Töchter dazu befragt, wie prägend die Erinnerungen der Eltern an Flucht, Konzentrationslager und die ermordete Familie waren, welche Bedeutung deren Neuanfang im Land der Täter für das eigene Leben hatte, wie sie als Nachgeborene mit den Traumata der Eltern umgegangen sind und wie es für sie war, in einem Land aufzuwachsen, das noch wenige Jahre zuvor ihre jüdische Familie auslöschen wollte.

Marcel Reif, Nina Ruge, Ilja Richter, Andreas Nachama, Sharon Brauner, Robert Schindel und andere berichten von der Herausforderung, mit dem Ungeheuerlichen leben zu müssen. Obwohl sie ihn nicht selbst erlebt haben, blieb der Holocaust ein wesentliches Element in ihrer Biografie. In diesem Buch erzählen sie davon – offen und sehr berührend.

Andrea von Treuenfeld

© Andrea von Treuenfeld



Andrea von Treuenfeld, hat in Münster Publizistik und Germanistik studiert und nach einem Volontariat bei einer überregionalen Tageszeitung lange als Kolumnistin, Korrespondentin und Leitende Redakteurin für namhafte Printmedien, darunter Welt am Sonntag und Wirtschaftswoche, gearbeitet.

Heute lebt sie in Berlin und schreibt als freie Journalistin Porträts und Biografien. Im Gütersloher Verlagshaus erschienen bereits ihre beiden

Bücher „In Deutschland eine Jüdin, eine Jeckete in Israel“ und „Zurück in das Land, das uns töten wollte“.

Medienforum des Bistums Essen
Postfach 100464 · 45004 Essen
Zwölfling 14 · 45127 Essen

T 0201/2204-274
F 0201/2204-272
medienforum@bistum-essen.de

Öffnungszeiten:

Mo.: geschlossen
Di.: 10.00 – 18.30 Uhr
Mi.: 10.00 – 18.30 Uhr
Do.: 10.00 – 18.30 Uhr
Fr.: 10.00 – 15.00 Uhr

